QBES HELPS – Quick update and things to do!

Dear all,

Last Thursday we had a first meeting of those interested in getting together to engage more with the refugees at Cole Sports Center, or to learn more about the situation in the countries where the refugees come from.

We have discussed ways to improve the dire situation in the shelter as well as ideas to help the refugees feel welcome and take first steps to find their way in Berlin. Here are a couple of things we want to do:

1. Dealing with urgent needs in the shelter:

The shelter cannot always provide the refugees with short-term needs like diapers for babies who arrive at the shelter. Also, it takes too long to ask for donations in kind. Thus, some of our teachers have suggested establishing an emergency-funds.

Funding will be raised through activities like the lantern walk on Wednesday, or a charity concert of a new band set up by some of our teachers at the end of November (invitation to follow soon). Of course, individual donations will be accepted as well ☺

Please note that other donations are not needed just now. If we learn about concrete needs, we will let you know. Mrs. Wagner and also Mrs. Kuntzsch are in regular contact with the shelter.

1. Helping out at the shelter:

Please note that the shelter is grateful for assistance but prefers if we coordinate our assistance instead of “walking in”. Thus, if you are eager to get involved, please get in touch with Leslie Kuhn (class 1.2, leslie.kuhn@arcor.de).

At the moment, there is urgent need for volunteers to sort clothes that have been donated. Moreover, there is always need for help with translations. If you willing to help and speak Arabic, Tigrinya, Dari/Pashto, Somali or other languages that many refugees use, do let us know.

1. Engaging with the refugees

We have learned that the refugees stay for 3-4 weeks on average and that there are usually 10-20 families with children. There is no place to play in the shelter; therefore we are trying to find ways to invite the families for joint activities.

Three concrete activities are on the way:

* Mrs. Grant is organizing Basic German classes for those refugees who are not yet entitled to German classes officially.
* Mr. Jess’ soccer club, the English Football Club Berlin, is inviting men and later also children from the shelter to join soccer practice on Saturday afternoons.
* Parents and teachers want organize regular neighborhood walks and visits to playgrounds for families on the weekend. If you are interested, please drop us a line under the email below.

There are a couple of other activities, e.g. bicycle classes for women, music clubs, under discussion. More ideas and of course involvement is welcome.

So if you like to join us please contact any of the above people, or email ulrikeathome@gmail.com in order to join the emailing list of the QBES HELPS initiative.

--------------------------------------------------------------------------------------------------------

QBES HILFT – Kurze Info und Möglichkeiten zum Mitmachen!

Liebe Schulgemeinschaft,

Letzten Donnerstag haben wir uns zum ersten Mal getroffen, um gemeinsame Aktivitäten für und mit den Flüchtlingen im Cole Sports Center zu besprechen sowie Ideen zu sammeln, wie wir uns mehr mit den Hintergründen von Flucht auseinandersetzen können.

Wir haben Ideen besprochen, um die Situation in der Unterkunft zu verbessern und die Flüchtlinge willkommen zu heißen und ihnen in ihrer neuen Umgebung zu helfen. Hier sind einige geplante Aktivitäten:

1. Kurzfristige Bedarfe in der Unterkunft decken

Leider können kurzfristige Bedarfe wie Windeln für neuankommende Babys nicht immer von der Unterkunft gedeckt werden und es dauert zu lange, erst um Sachspenden zu bitten. Daher haben einige Lehrer vorgeschlagen, einen Notfonds einzurichten.

Geldspenden für den Fonds werden durch Aktivitäten wie beim Laternenlauf am kommenden Mittwoch gesammelt. Auch gibt es Ende November ein Benefizkonzert einer neuen Lehrerband (die Einladung kommt bald!). Und natürlich freuen wir uns über individuelle Spenden ☺

Bitte berücksichtigt, dass andere Sachspenden im Moment nicht benötigt werden. Bei Bedarf werden wir informiert. Frau Wagner und auch Frau Kintsch sind in regelmäßigem Kontakt mit der Leitung der Unterkunft.

1. In der Unterkunft helfen

Die Leitung der Unterkunft freut sich über Unterstützung, bittet aber darum, dass wir uns untereinander absprechen statt “mal kurz vorbeizuschauen”. Wenn ihr helfen wollt, meldet euch bitte bei Leslie Kuhn (Klasse 1.2, leslie.kuhn@arcor.de).

Im Moment brauchen wir Freiwillige, die beim Sortieren von Kleidung helfen. Auch gibt es immer Bedarf an Leuten, die übersetzen können: Arabisch, Tigrinja, Dari/Paschtunisch, Somali oder andere Sprachen, die viele Flüchtlinge nutzen. Bitte meldet euch, wenn ihr helfen könnt.

1. Aktivitäten mit den Flüchtlingen

Die Flüchtlinge bleiben in der Regel 3-4 Wochen und es sind meist 10-20 Familien mit Kindern da. Es gibt keinen Platz zum Spielen in der Unterkunft, darum wollen wir die Familien zu gemeinsamen Aktivitäten einladen.

Drei konkrete Aktionen laufen an:

* Frau Grant organisiert Deutsch Kurse für die Flüchtlinge, die vorerst keinen Zugang zu Deutschunterricht haben.
* Der Fußballverein von Herrn Jess, der English Football Club Berlin, lädt Männer und später auch Kinder ein zum gemeinsamen Fußballspiel Samstag nachmittags.
* Lehrer und Eltern wollen am Wochenende regelmäßige Spaziergänge in der Nachbarschaft und Spielplatzbesuche für Familien organisieren. Wenn Ihr Interesse habt teilzunehmen, meldet euch bitte unter der Email unten.

Es gibt noch einige weitere Ideen, wie Fahrradkurse für Frauen oder einen gemeinsamen Musikklub. Weitere Vorschläge und Mitwirkung sind willkommen.

Wer mitmachen will, meldet sich bitte gern bei den oben genannten Personen oder schreibt eine Email an ulrikeathome@gmail.com , um auf die Mailingliste der Initiative zu kommen.